DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBENDE

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei einer der in Abschnitt 1 genannten Gesellschaften.

1. VERANTWORTLICHE UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Verantwortlich im Sinne der DSGVO und des BDSG ist jeweils die im konkreten Stellenangebot bezeichnete Gesellschaft, bei der Sie sich bewerben:

- Holcim (Süddeutschland) GmbH;
- Holcim Kies und Beton GmbH;
- Schotter Teufel GmbH & Co. KG;
- Teufel Verwaltung GmbH;
- Gebrüder Bantle Gips GmbH.

Der Datenschutzbeauftragte der jeweils verantwortlichen Gesellschaft ist unter **datenschutzbeauftragter-deusued@holcim.com** sowie postalisch unter Datenschutzbeauftragter, Dormettinger Str. 27, 72359 Dotternhausen, erreichbar. Diese E-Mail-Adresse und Postanschrift sind zentrale Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten für Datenschutzanfragen; die Postanschrift dient als zentrale Kontaktmöglichkeit und stellt keine Aussage über die jeweilige satzungsmäßige Geschäftsanschrift dar.

2. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN

Wir verarbeiten Ihre Daten nur, soweit dies für die folgenden Zwecke erforderlich ist:

- Prüfung und Bearbeitung Ihrer Bewerbung, einschließlich der Kommunikation mit Ihnen, der Organisation von Gesprächen und der Bewertung Ihrer Eignung;
- Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses und gegebenenfalls Vorbereitung des Arbeitsvertrags;
- Erfüllung gesetzlicher Pflichten sowie Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche;
- Wahrung berechtigter Interessen, insbesondere an der IT- und Datensicherheit, der Verhinderung von Missbrauch und der ordnungsgemäßen Organisation des Bewerbungsverfahrens;
- Aufnahme in einen Bewerberpool, sofern Sie hierfür freiwillig und gesondert einwilligen.

Rechtsgrundlagen sind insbesondere § 26 Abs. 1 BDSG für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für vorvertragliche Maßnahmen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für die Wahrung berechtigter Interessen. Soweit wir Ihre Einwilligung benötigen, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und – soweit einschlägig – § 26 Abs. 2 BDSG.
Besondere Kategorien personenbezogener Daten, etwa Gesundheitsdaten, verarbeiten wir nur, soweit dies im Bewerbungsverfahren erforderlich und nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG zulässig ist oder Sie nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO ausdrücklich eingewilligt haben.

3. DATENKATEGORIEN UND QUELLEN

Je nach Bewerbung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Stamm- und Kontaktdaten, z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer;
- Angaben aus Ihren Bewerbungsunterlagen, z. B. Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Qualifikationen, Zeugnisse, Zertifikate, Sprachkenntnisse, Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellungen;
- Daten aus der Kommunikation und dem Bewerbungsprozess, z. B. Terminabstimmungen, Gesprächsnotizen oder Ergebnisse von Auswahlverfahren, soweit solche Daten anfallen;
- gegebenenfalls besondere Kategorien personenbezogener Daten, soweit Sie diese mitteilen oder ihre Verarbeitung rechtlich zulässig und erforderlich ist.

Die Daten erhalten wir grundsätzlich von Ihnen.

Soweit dies im Einzelfall erforderlich und rechtlich zulässig ist, können Daten auch von Ihnen benannten Referenzgebern, Personalvermittlungen oder anderen an der Bewerbung beteiligten Stellen sowie aus öffentlich zugänglichen berufsbezogenen Quellen stammen.

Werden Daten nicht bei Ihnen erhoben, informieren wir Sie nach Maßgabe des Art. 14 DSGVO insbesondere über die Quelle und die weiteren erforderlichen Angaben, grundsätzlich spätestens innerhalb eines Monats nach Erhebung bzw. – je nachdem, was früher eintritt – bei der ersten Kontaktaufnahme mit Ihnen oder vor der ersten Offenlegung an einen Empfänger.

Ihre Bewerbungsdaten werden ausschließlich von denjenigen internen Stellen und Personen verarbeitet, die mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens betraut sind, insbesondere Personalabteilung und Fachabteilungen.

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Eine Weitergabe an externe Stellen erfolgt nur, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, insbesondere an:

- IT-Dienstleister, die unsere Bewerbungsmanagementsysteme betreiben oder warten, auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 DSGVO;
- andere Gesellschaften der Holcim-Gruppe, sofern Sie sich auf eine konzernweite Stelle bewerben oder einer konzerninternen Weiterleitung zugestimmt haben;
- Behörden oder Gerichte, soweit eine Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben oder zur Rechtsdurchsetzung erforderlich ist.

Soweit Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden, erfolgt dies nur auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) oder geeigneter Garantien wie Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO).

5. SPEICHERDAUER

Bewerbungsdaten speichern wir grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens und löschen sie anschließend, sofern keine längere Speicherung gesetzlich erlaubt oder erforderlich ist. Eine längere Speicherung kann insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, zur Beweissicherung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sein.

Eine Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt nur mit Ihrer freiwilligen und gesonderten Einwilligung. Die Daten werden längstens zwei Jahre gespeichert und danach gelöscht.

Die Einwilligung für den Bewerberpool können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihnen entstehen daraus keine Nachteile; die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Kommt es zu einer Einstellung, können erforderliche Bewerbungsdaten in die Beschäftigungsakte übernommen werden. Für diese Daten gelten die für das Beschäftigungsverhältnis maßgeblichen Aufbewahrungsfristen.

6. IHRE RECHTE

Sie haben – jeweils nach den gesetzlichen Voraussetzungen – folgende Rechte:

- Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), soweit die Voraussetzungen erfüllt sind;
- Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruhen (Art. 21 DSGVO), soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Für die Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten wenden. Außerdem haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für die vorgenannten Gesellschaften ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart.

7. BEREITSTELLUNG DER DATEN

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist grundsätzlich weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlichen Daten sind jedoch für die Prüfung Ihrer Bewerbung und gegebenenfalls die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung gegebenenfalls nicht bearbeiten oder Sie im Auswahlverfahren nicht berücksichtigen.

8. KEINE AUSSCHLIESSLICH AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNG

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO, einschließlich Profiling, findet im Bewerbungsverfahren nicht statt. Die Entscheidung über Ihre Bewerbung wird nicht allein durch eine automatisierte Verarbeitung getroffen.